



Koalition gegen die Todesstrafe e.V.

ALIVE – Koalition gegen die Todesstrafe e.V. • Postfach 13 26 • 46363 Bocholt  
Tel: 02871 260515 • Fax: 02871 260511  
[info@alive-gegen-todesstrafe.de](mailto:info@alive-gegen-todesstrafe.de) • [www.alive-gegen-todesstrafe.de](http://www.alive-gegen-todesstrafe.de)

---

## Archiv April 2011

**29.04.**

### **TENNESSEE: Einzige Frau im Todestrakt verliert Berufung**

Ein staatliches Berufungsgericht bestätigte die Verurteilung sowie das Todesurteil von Christa Gail Pike.

Sie wurde für den Foltermord an der 19-jährigen Colleen Slemmer im Jahre 1995 verurteilt. Beide - Pike und Slemmer – waren Schülerinnen des inzwischen geschlossenen Job Corps Centers in Knoxville.

Staatsanwälte geben an, das Motiv sei eine DreiecksLiebesbeziehung gewesen, zu der auch Tadarly Shipp gehörte, verurteilt zu lebenslanger Haft für den Mord an Slemmer. (Quelle: The Tennessean)

**28.04.**

### **ALABAMA: Illegale Hinrichtungsmittel beschlagnahmt**

Zwei Tage nachdem EJI Beschwerde einreichte beim Justizministerium, haben Staatsbeamte aus Alabama diesen Nachmittag zugegeben, dass die staatlichen Vorräte an Natrium Thiopental, die von Tennessee geliefert wurden, durch die DEA beschlagnahmt wurden und nicht für die geplanten Hinrichtungen im Mai und Juni zur Verfügung stehen werden.

Der Staat sagt nun, dass man die Hinrichtungssubstanzen und das Protokoll ändern werde, ohne diese Informationen zuvor an den Obersten Gerichtshof von Alabama weiterzugeben, der die Hinrichtungen der Verurteilten angesetzt hat, einige Wochen nachdem die Substanzen beschlagnahmt wurden.

Nach Angaben von EJI Geschäftsführer Bryan Stevenson, "sind verschiedene Schulungen notwendig für die Anwendung der verschiedenen Substanzen, aber die Gefängnisbehörde von Alabama hat nicht nachgewiesen, dass die notwendigen Vorbereitungen vorgenommen wurden oder die Schulungen derjenigen, die für die Ausführung des neuen Hinrichtungsprotokolls Verantwortlichen durchgeführt wurden. Noch wurden diese Protokolle vom Gericht bestätigt."

(Quelle: Equal Justice Initiative)

**21.04.**

### **TEXAS: Verurteilter aus El Salvador verliert Berufung**

Der Texas Court of Criminal Appeals (Berufungsgericht) lehnte eine Berufung ab von Walter Alexander Sorto, 33, einem Mann aus El Salvador, der die Todesstrafe erhielt für die Ermordung von zwei Frauen in Houston vor neun Jahren.

Sorto gibt an, er sei geistig behindert, was seine Hinrichtung nach einem Urteil des Obersten US Gerichtshofs verbieten würde. Doch das texanische Gericht sagt, er habe nicht genügend Beweise vorgelegt, die seine Behauptung untermauern.  
(Quelle: KWTX News)

**19.04.**

### **OKLAHOMA: Gouverneurin unterzeichnet Gesetz zur tödlichen Injektion**

Gov. Mary Fallin hat ein Gesetz unterzeichnet, von dem Befürworter sagen, es werde der Gefängnisbehörde mehr Flexibilität geben, wenn es darum geht, die Substanzen auszuwählen, die für die Anwendung der Todesstrafe gebraucht werden. Die Gesetzesvorlage des Abgeordneten Dan Sullivan aus Tulsa wurde im Senat in der letzten Woche verabschiedet und am Montag von Fallin unterzeichnet. Das Gesetz legt fest, dass die Todesstrafe ausgeführt wird durch die Anwendung der tödlichen Dosis einer "Substanz oder von Substanzen", anstelle festzulegen, welche Substanzen benutzt werden müssen.  
(Quelle: AP)

**18.04.**

### **TEXAS: Oberster Gerichtshof lehnt es ab, Hinrichtung zu stoppen**

Der Oberste US Gerichtshof hat die Berufung eines Mannes aus Texas abgelehnt, der im Juni für das Erstechen eines Mitgefangenen hingerichtet werden soll. Der 32-jährige Lee Andrew Taylor hat einen Hinrichtungstermin für den 16.06. für die Ermordung von Donta Green, einem Gefangenen aus der Telford Unit in der Nähe von Texarkana im Jahre 1999. Taylor saß bereits eine lebenslange Freiheitsstrafe dafür ab, dass er 1995 ein Ehepaar in Channelview, direkt östlich von Houston, erschlagen hatte. Taylor war 16 Jahre alt zur Zeit des Doppelmordes.  
(Quelle: AP)

**12.04.**

### **CONNECTICUT: Gesetzesvorlage zur Abschaffung der Todesstrafe von Justizkommission bestätigt**

Unter dem Eindruck eines Falls, bei dem es um das brutale Eindringen in ein Haus in Cheshire geht, hat die Juristische Kommission der Legislative eine Gesetzesvorlage bestätigt, die die Todesstrafe abschaffen würde – aber nur für Verbrechen in der Zukunft. Mehrere Mitglieder zitierten den Angriff auf die Petit-Familie in Cheshire im Jahre 2007, bei dem eine Mutter und ihre zwei Töchter ermordet wurden. Dr. William A. Petit wurde schlimm geschlagen, aber überlebte und spricht sich nun für die Todesstrafe aus. Einer der Angreifer wurde zum Tode verurteilt, der Prozess des anderen wird in Kürze beginnen. Keiner von beiden wäre von der Gesetzesvorlage zur Abschaffung betroffen. Befürworter der Abschaffung der Todesstrafe sagen, diese würde vermeiden, dass Unschuldige hingerichtet würden und würde dem Staat das Geld für jahrelange – manchmal jahrzehntelange – Prozesse und Berufungen sparen.  
(Quelle: Connecticut Mirror)

### **OKLAHOMA: Gesetzesvorlage zum Wechsel des**

## **Hinrichtungsmittels geht zum Gouverneur**

Der Senat stimmte am Montag mit 42 : 3 Stimmen für ein Gesetz, das die Gefängnisbehörde autorisiert, die tödliche Menge einer jeden "Substanz oder von Substanzen" zu nutzen, wenn der Staat die Todesstrafe ausführt. Das derzeitige Gesetz verlangt von der Behörde die Nutzung eines "sehr schnell wirkenden Barbiturats in Kombination mit einem Lähmungsmittel", aber das Gefängnis behauptet, dieses Gesetz könnte zu Problemen führen, falls eine Änderung der Substanzen notwendig wird. Senator Anthony Sykes, der die Gesetzesvorlage schrieb, sagte, die Änderung sei aufgrund des kürzlich knapp gewordenen Sodium Thiopental notwendig. Diese Knappheit könnte Oklahoma dazu zwingen, das Mittel zu ändern, mit dem derzeit die Gefangenen hingerichtet werden.  
(Quelle: AP)

## **ALABAMA: Todestraktinsasse verstorben**

Nach mehr als 20 Jahren im Todestrakt für einen Mord aus dem Jahre 1987 ist der Verurteilte Willie Simmons Jackson verstorben. Der 60 Jahre alte Jackson starb am Sonntagmorgen im Gefängnis Krankenhaus des Holman-Gefängnisses an einer schweren Erkrankung.  
Jackson war beinahe 22 Jahre im Todestrakt, nachdem er am 9. Mai 1989 verurteilt worden war, knapp zwei Jahre nach der Ermordung von Elmo Roberts, 87.  
(Quelle: Dothan Eagle)

**10.04.**

## **MISSISSIPPI: Hinrichtungsaufschub**

Todestraktinsasse Robert Simon Jr. wird nicht am 20. April hingerichtet, so wie es vom Büro des Generalanwalts gewollt war.  
Der Oberste Staatsgerichtshof gab dem Antrag des Staates statt, der Zugang zu Simons medizinischen Akten möchte, bei denen es um "einen Sturz geht und einen daraus resultierenden Schlag auf den Kopf", von dem Simons Anwälte sagen, dass er im Gefängnis passierte.  
Das Gericht gab der Gefängnisbehörde bis Montag Zeit, die Unterlagen an dem Büro des Generalanwalts und der Verteidigung zukommen zu lassen.  
Simon, 47, wurde verurteilt für die Morde an Carl Parker, seiner Frau Bobbie Jo und seinem Sohn Gregory am 02.02.1990. Für den Mord an Charlotte Parker, der neunjährigen Tochter des ermordeten Paares, erhielt er eine lebenslange Haftstrafe. Die Morde ereigneten sich ein paar Stunden, nachdem die Familie von einem Gottesdienst in ihr abgelegenes Heim in Quitman County zurückkehrte.  
(Quelle: Clarion Ledger)

**09.04.**

## **OHIO: Todestraktinsasse verstorben**

Ein älterer Verurteilter aus Kentucky, der sich schuldig an fünf Morden in Wisconsin und Ohio bekannt hat, starb im Gefängnis eines natürlichen Todes, so gab ein Sprecher des Gefängnisses von Ohio bekannt. Edward Edwards, 77, starb am 7. April 2011 im Gefängnis Krankenhaus in Columbus.  
Edwards litt an Leukämie, er hatte Herzprobleme und Diabetes; brauchte einen Rollstuhl und war während Anhörungen vor Gericht häufig mit einem Sauerstoffgerät verbunden. Edwards war zum Tode verurteilt worden, nachdem er zugegeben hatte, dass er seinen 25-jährigen Pflegesohn 1996 wegen einer 250.000 Dollar Lebensversicherung ermordet hatte. Er erzählte AP in einem Gefängnisinterview im letzten Jahr, dass er den Mord an

Dannie Boy Edwards gestanden hatte, weil er die Todesstrafe wollte. Edwards verbüßte bereits lebenslange Haftstrafen für seine anderen Verbrechen. (Quelle: AP)

#### **05.04.**

#### **TEXAS: Oberster US Gerichtshof blockt Hinrichtung**

Cleve Foster sollte am 5. April für die Ermordung einer Frau aus dem Sudan im Jahre 2002 in Fort Worth hingerichtet werden – die 1. Hinrichtung in Texas, seit der Staat zu Pentobarbital als Bestandteil seiner aus 3 Mitteln bestehenden Injektion wechselte. Am Morgen hatte das Oberste Gericht zugestimmt, seine Order vom Januar noch einmal zu überdenken, in der Fosters Berufung abgelehnt wurde, die Unschuldsbehauptungen enthielt und dass er während seines Prozesses und in den frühen Berufungen nur unzureichend juristisch vertreten wurde.

Fosters Anwälte argumentierten außerdem damit, dass die texanische Gefängnisbehörde im letzten Monat das Recht verletzte, als sie den Wechsel zu Pentobarbital bekannt gab. Zuvor wurde Sodium Thiopental benutzt, das jedoch landesweit knapp geworden ist. In der kurzen Order gab das Gericht den Staatenanwälten 30 Tage Zeit, auf die Petition der Verteidigung zu antworten. Danach wird der Oberste Gerichtshof entscheiden, ob die Berufung eine Grundlage hat. Der Einwand in Bezug auf die Hinrichtungssubstanz kam nicht bis zum Obersten US Gerichtshof und wurde in der Order vom Dienstag nicht erwähnt.

(Quelle: AP)

#### **ARIZONA: Hinrichtungsaufschub**

Der Oberste Gerichtshof hat für einen verurteilten Mörder aus Arizona, der am 5. April einen Hinrichtungstermin hatte, einen Aufschub gewährt.

Daniel Wayne Cook, 49, wurde verurteilt für die grausamen Morde an Carlos Froyan Cruz-Ramos und Kevin Swaney im Jahre 1988.

Die Hinrichtung wurde jedoch vom Obersten Gerichtshof gestoppt, nachdem seine Anwälte eine Petition einreichten, in der Cook damit argumentiert, dass er während seines Prozesses und während der Berufungen keine effektive juristische Vertretung hatte.

(Quelle: Dail Mail)